

GEMEINDE LAJEN

Autonome Provinz Bozen



COMUNE DI LAION

Provincia Autonoma di Bolzano

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

GEGENSTAND: Genehmigung einer Vereinbarung im Sinne des Art. 57, Abs. 10-bis des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9 i.g.F. betreffend die Erstellung des Durchführungsplans für das Mischgebiet M2 "Tenningwiese" in Lajen/Hauptort
CUP: D96C26000040007 - D3: 79946

OGGETTO: Approvazione di un accordo ai sensi dell'art. 57, comma 10-bis della L.P. del 10.07.2018, n. 9 i.v., relativo alla redazione del piano di attuazione per la zona mista M2 "Tenningwiese" a Laion/capoluogo

Sitzung vom – Seduta del

Uhr - ore

06.07.2026

16:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, in Präsenz und mittels Videokonferenz im Sinne von Art. 51-bis des Kodex der örtlichen Körperschaften, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, in presenza e tramite videoconferenza di cui all'art. 51-bis del Codice degli enti locali, i componenti di questa Giunta Comunale.

Anwesend sind/presenti sono:

A.E./A.G.* A.U./A.I.* F.Z./
M.R.*

Stefan Leiter	Bürgermeister
Martin Vikoler	Vizebürgermeister
Andrea Mitterrutzner	Gemeindereferentin
Herta Ploner	Gemeindereferentin
Dominik Solderer	Gemeindereferent

			Sindaco
			Vicesindaco
X			Assessore
X			Assessore
			Assessore

Gemeindesekretär

Il segretario comunale

Martin Federspieler

leistet den Beistand.

assiste.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

Stefan Leiter

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeindeausschuss behandelt obigen Gegenstand.

La Giunta Comunale passa alla trattazione dell'oggetto suindicato.

*)A.E.=abwesend entschuldigt – A.U.=abw.unentsch. - F.Z. = A.G.=assente giustificato - A.I.=ass. Ingiustificato – M.R. = Fernzugang modalità remota

Betrifft: Genehmigung einer Vereinbarung im Sinne des Art. 57, Abs. 10-bis des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9 i.g.F. betreffend die Erstellung des Durchführungsplans für das Mischgebiet M2 "Tenningwiese" in Lajen/Hauptort

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Das Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9 „Raum und Landschaft“ definiert die Durchführungspläne als ein Schlüsselinstrument zur rechtsverbindlichen und -sicheren Raumplanung und der damit einhergehenden Definition von Baurechten. Mit den Durchführungsplänen gewährleisten die Gemeinden – in autonomer Zuständigkeit der politisch gewählten Organe – die effiziente und hochwertige Nutzung und Gestaltung des öffentlichen und privaten Raumes und die gerechte Aufteilung der Baurechte. Durchführungspläne sind damit wesentlich für lebenswerte Freiräume wie auch die Verdichtung des bestehenden Siedlungsgefüges und der damit einhergehenden Wohnraumbeschaffung.

Die Gemeinden sollen aus den genannten Gründen die Erstellung von Durchführungsplänen unterstützen und sich künftig stärker in diesem Prozess engagieren.

Mit Landesgesetz vom 20. Dezember 2024, Nr. 13 (Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Landesstabilitätsgesetz für das Jahr 2025) wurde mit Art. 2, Abs. 1 der Artikel 57, Absatz 10-bis in das Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9 wie folgt ergänzt:

10-bis. Das Land kann die Ausarbeitung von Durchführungsplänen der Gemeinden finanzieren, insbesondere jene, die darauf abzielen die Ziele des Klimaplanes, die Halbierung der Nettoneuversiegelung innerhalb 2030 und die Null-Nettoneuversiegelung bis 2040 zu erreichen. Die Höhe und die Kriterien für die Finanzierung werden mit der Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung laut Artikel 2 des Landesgesetzes vom 14. Februar 1992, Nr. 6, in geltender Fassung, festgelegt.

Mit Landesgesetz vom 17. Juni 2025, Nr. 6 (Wohnreform 2025) wurde mit Art. 27, Abs. 4 nach Artikel 57, Absatz 10-bis zweiter Satz des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 folgender Satz hinzugefügt:

Im Falle einer Finanzierung von Seiten des Landes ist die von Absatz 2 vorgesehene Verpflichtung der Eigentümer und Eigentümerinnen und der Zuweisungsempfänger und Zuweisungsempfängerinnen zur anteilmäßigen Übernahme der Kosten für die Ausarbeitung des Durchführungsplans auf jenen Anteil beschränkt, der nicht durch die Finanzierung abgedeckt ist.

Mit der im Sinne des Landesgesetzes vom 14. Februar 1992, Nr. 6 getroffenen 4. Zusatzvereinbarung zur Gemeindenfinanzierung für 2025 vom 14.07.2025 wird die Höhe und die Kriterien für die Finanzierung von Durchführungsplänen und folglich die pauschale Beteiligung des Landes an den Kosten für die Ausarbeitung von Durchführungsplänen geregelt.

Im geltenden Bauleitplan der Gemeinde Lajen in Lajen/Hauptort ist die Mischzone M2

Oggetto: Approvazione di un accordo ai sensi dell'art. 57, comma 10-bis della L.P. del 10.07.2018, n. 9 i.v., relativo alla redazione del piano di attuazione per la zona mista M2 "Tenningwiese" a Laion/capoluogo

LA GIUNTA COMUNALE

La legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 "Territorio e paesaggio" definisce i piani di attuazione come uno strumento chiave per una pianificazione urbanistica vincolante ed efficace e per la relativa definizione dei diritti edificatori. Con i piani di attuazione, i Comuni - sotto la responsabilità autonoma degli organi politicamente eletti – assicurano l'uso e la progettazione efficiente e di qualità dello spazio pubblico e privato e l'equa distribuzione dei diritti edificatori. I piani attuativi sono quindi essenziali per la vivibilità degli spazi aperti e per la densificazione degli insediamenti esistenti e la relativa offerta di alloggi per la popolazione residente.

Per le ragioni indicate i comuni dovrebbero sostenere la redazione dei piani di attuazione e impegnarsi maggiormente in questo processo in futuro.

Con la legge provinciale 20 dicembre 2024, n. 13 (Disposizioni collegate alla legge di stabilità provinciale per l'anno 2025) art. 2, comma 1 è stato integrato il seguente articolo 57, comma 10-bis della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9:

10-bis. La Provincia può finanziare l'elaborazione di piani di attuazione dei Comuni. In particolare quelli volti a raggiungere gli obiettivi del Piano clima di dimezzare entro il 2030 e di azzerare entro il 2040 il consumo netto di nuovo solo. L'ammontare e i criteri per il finanziamento sono stabiliti nell'accordo sulla finanza locale di cui all'articolo 2 della legge provinciale 14 febbraio 1992, n. 6, e successive modifiche.

Con la legge provinciale del 17 giugno 2025, n. 6 (Riforma dell'edilizia abitativa 2025) art. 27, comma 4, è stato aggiunto, dopo il secondo periodo dell'articolo 57, comma 10-bis della legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9, il seguente periodo:

In caso di finanziamento da parte della Provincia, l'obbligo previsto dal comma 2 in capo ai soggetti proprietari e assegnatari di assunzione della quota dei costi per l'elaborazione del piano di attuazione è limitato alla quota non coperta dal finanziamento.

Con il 4° accordo aggiuntivo per la finanza locale 2025 del 14.07.2025, stipulata ai sensi della legge provinciale del 14 febbraio 1992, n. 6, vengono stabiliti l'ammontare e i criteri per il finanziamento dei piani di attuazione e, di conseguenza, la partecipazione forfettaria da parte della Provincia ai costi per la loro redazione.

Nel vigente piano urbanistico comunale di Laion, nella frazione di Tiso, è individuata la zona mista

„Tenningwiese“ ausgewiesen und für diese wurde bis dato kein Durchführungsplan erstellt.

In Absprache mit den Eigentümern der bereits bebauten Mischzone M2 „Tenningwiese“ soll ein Durchführungsplan im Sinne des Art. 57 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 „Raum und Landschaft“ erstellt und nach dessen Genehmigung um die pauschale Kostenbeteiligung des Landes vonseiten der Gemeinde Lajen angesucht werden.

Dazu wurde für die Erstellung des Durchführungsplans der Mischzone M2 „Tenningwiese“ inkl. Vermessung das Angebot vom 02.02.2026 von der Architektensozietät Senoner & Tammerle in Höhe von 29.478,00 Euro zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. und folglich einen Gesamtbetrag von 37.401,69 Euro eingeholt.

Im Sinne der 4. Zusatzvereinbarung zur Gemeindenfinanzierung für 2025 vom 14.07.2025 soll nach endgültiger Genehmigung des ausgearbeiteten Durchführungsplans die pauschale Kostenbeteiligung des Landes für bebaute Zonen vonseiten der Gemeinde Lajen beantragt werden.

Im Sinne der 4. Zusatzvereinbarung zur Gemeindenfinanzierung für 2025 vom 14.07.2025 werden für die Finanzjahre 2025, 2026 und 2027 jeweils 1.995.000 Euro an Finanzmitteln bereitgestellt. Sollten diese Mittel nicht ausreichen, um die Ansuchen des jeweiligen Finanzjahres vollständig zu finanzieren, werden die Beträge der Kostenbeteiligung anteilmäßig gekürzt.

Aus diesem Grund soll mit Eigentümern der Mischzone M2 „Tenningwiese“ eine Vereinbarung im Sinne des Art. 57, Abs. 10-bis des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9 i.g.F. in Bezug auf die anteilmäßige Übernahme der Kosten für die Ausarbeitung des Durchführungsplans, welche nicht durch die pauschale Kostenbeteiligung bzw. Finanzierung des Landes abgedeckt sind, abgeschlossen werden.

Nach Einsichtnahme in den Entwurf der abzuschließenden Vereinbarung und nach Überprüfung derselben.

Nach Dafürhalten, den Vereinbarungsentwurf zu genehmigen.

Auf die Notwendigkeit hingewiesen, den gegenständlichen Beschluss für unverzüglich vollstreckbar zu erklären, damit die Vereinbarung sofort unterschrieben werden kann;

Einsicht genommen in den Haushaltsplan 2026, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 58/2025;

Einsicht genommen in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2,

Einsicht genommen in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, welche mit L.G. 25/2016, genehmigt worden ist,

Einsicht genommen in die geltenden Satzung der

M2 „Tenningwiese“, per la quale finora non è stato redatto alcun piano di attuazione.

In accordo con i proprietari della zona mista M2 „Tenningwiese“ già edificata, si intende redigere un piano di attuazione ai sensi dell'art. 57 della legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9 „Territorio e paesaggio“ e, dopo la sua approvazione, il Comune di Laion presenterà la domanda per la partecipazione forfettaria della Provincia ai costi.

In questo senso è stato richiesto l'offerta del 02.02.2026 per la redazione del piano di attuazione della zona mista M2 „Tenningwiese“ inclusa la misurazione dalla società di architettura Senoner & Tammerle, che ammonta a 29.478,00 Euro, oltre al contributo previdenziale del 4% e all'IVA del 22%, per un importo complessivo di 37.401,69 Euro.

Ai sensi del 4° accordo aggiuntivo per la finanza locale 2025 del 14.07.2025 il Comune di Laion presenterà la domanda per la partecipazione forfettaria della Provincia ai costi per le zone dopo l'approvazione definitiva del piano di attuazione elaborato.

Ai sensi del 4° accordo aggiuntivo per la finanza locale 2025 del 14.07.2025 vengono messi a disposizione, per ciascun esercizio finanziario 2025, 2026 e 2027, rispettivamente 1.995.000,00 euro. Se le risorse finanziarie non sono sufficienti a finanziare le richieste per l'esercizio corrispondente, gli importi della partecipazione ai costi vengono ridotti in proporzione.

Per questo motivo si intende stipulare un accordo ai sensi dell'art. 57, comma 10-bis della L.P. del 10.07.2018, n. 9 nella versione vigente con proprietari della zona mista M2 „Tenningwiese“, relativo all'assunzione proporzionale dei costi per la redazione del piano attuativo che non sono coperti dalla partecipazione forfettaria o dal finanziamento della Provincia.

Vista ed esaminata la bozza dell'accordo da stipulare.

Ritenuto di approvare la bozza dell'accordo.

Ravvisata la necessità di dichiarare immediatamente esecutiva la presente deliberazione affinché l'accordo possa essere sottoscritto subito;

visto il bilancio di previsione 2026 approvato con la delibera del consiglio comunale n. 58/2025;

visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;

visto l'Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con L.P. 25/2016;

visto lo statuto vigente del Comune di Laion;

Gemeinde Lajen,

Einsicht genommen in die Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des zitierten R.G. Nr. 2/2018:

BZrzEiLvM06eMnN5qtafLWzPV4wKyv0WvjrlatbFZt0=

WHFB4HD6S84aamqPCGsimeQexR9OaxUgH8UrijW8BYfw=

b e s c h l i e ß t

einstimmig in gesetzmäßiger Form

1. den Vereinbarungsentwurf im Sinne des Art. 57, Abs. 10-bis des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9 i.g.F. betreffend die Erstellung des Durchführungsplans für die Mischzone „Tenningwiese“ in Lajen/Hauptort zwischen der Gemeinde Lajen und Eigentümern der genannten Zone zu genehmigen, der wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieser Maßnahme bildet auch wenn nicht materiell beigelegt;
2. den Bürgermeister zu ermächtigen und zu beauftragen, die Vereinbarung in Form einer nicht beglaubigten Privaturkunde gemäß Art. 3, Buchstabe c) der Gemeindeverordnung über die Verträge abzuschließen und zu unterzeichnen, außerdem wird er ermächtigt, bei der Unterzeichnung des Verpflichtungsakts die notwendigen Abänderungen und Ergänzungen formeller Art und unwesentlichen Inhaltes vorzunehmen;
3. festzuhalten, dass die im Rahmen der Vereinbarung festgelegten Kostenbeteiligungen vonseiten der Eigentümer nach Erhalt der eventuellen Gewährung der pauschalen Kostenbeteiligung durch die Landesabteilung Örtliche Körperschaften bzw. durch das Landesamt für Gemeindefinanzierung mit eigener Maßnahme festgestellt werden;
4. festzuhalten, dass die gegenständliche Maßnahme keine Ausgabe mit sich bringt;
5. diesen Beschluss aus den eingangs angeführten Gründen mit einer weiteren Abstimmung mit einstimmigem Ausgang gemäß Art. 183, Absatz 4, des R.G. Nr. 2/2018, für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

Gegen diesen Beschluss kann während es Zeitraume seiner Veröffentlichung jede Bürgerin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindevorstand erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einlegen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung

visti i pareri ai sensi degli articoli 185 e 187 della citata L.R. n. 2/2018:

BZrzEiLvM06eMnN5qtafLWzPV4wKyv0WvjrlatbFZt0=

WHFB4HD6S84aamqPCGsimeQexR9OaxUgH8UrijW8BYfw=

d e l i b e r a

ad unanimità di voti espressi in forma legale

1. di approvare la bozza di accordo ai sensi dell'art. 57, comma 10-bis della L.P. del 10.07.2018, n. 9 i.v., relativo alla redazione del piano di attuazione per la zona mista M2 "Tenningwiese" a Laion/capoluogo tra il Comune di Laion e alcuni proprietari della zona, che costituisce parte essenziale e integrante del presente provvedimento anche se non allegata materialmente;
2. di autorizzare ed incaricare il Sindaco a stipulare e firmare la convenzione in forma di scrittura privata non autenticata ai sensi dell'art. 3, lettera c) del regolamento comunale sui contratti, inoltre viene autorizzato ad apportare, in sede di stipulazione del contratto, tutte le eventuali modifiche ed integrazioni di carattere formale non sostanziali necessarie;
3. di dare atto, che le quote di partecipazione ai costi da parte dei proprietari stabilite nell'ambito dell'accordo saranno determinate con apposito provvedimento dopo l'eventuale concessione della partecipazione forfettaria ai costi da parte della Ripartizione provinciale Enti locali o dell'Ufficio provinciale Finanza locale;
4. di dare atto, che il presente provvedimento non comporta alcuna spesa;
5. di dichiarare, per i motivi citati in premessa, con ulteriore votazione unanimemente espressa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183, comma 4, della L.R. n. 2/2018.

Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Nell'ambito degli appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.Lgs. n. 104/2010

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Bürgermeister - Sindaco

Stefan Leiter

Letto, confermato e sottoscritto

Gemeindesekretär - Il segretario comunale

Martin Federspieler

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005